

Tag der offenen Tür - 1. Dezember 2011

Jedes Jahr öffnet die Gesamtschule Eiserfeld ihre Türen und bietet den Blick hinter die Kulissen und in den Schulalltag an.

Viele interessierte Eltern und Kinder nahmen am 01.12.2011 das Angebot an und schnupperten GEE-Luft.

Bei dieser Gelegenheit können sich AG`s präsentieren, in manchem Fachunterricht kann „auf Probe“ teilgenommen werden. Die Streitschlichter und Klassenpaten stellen sich vor. Wir haben viele Schülerinnen und Schüler, die sich in verschiedenen Bereichen für unsere Schule engagieren.

Unsere Scouts führten kleinere Gruppen von Interessierten über mehrere Stationen durch unsere Schule.

Hier ein exemplarischer Rundgang mit unserem Scout.

Nach einer herzlichen Begrüßung von Frau Uschi Zingler, der Didaktischen Leiterin unserer Schule, begann unsere Runde bei Frau Jung im Musikraum im A-Trakt. Die



Zuschauer tauchten ein in die MUKU-Gruppe Musik. Thema hier war „Musik machen und verstehen“.

Mutig wurden die Instrumente ausprobiert und die Kinder hatten viel Spaß dabei. Einige waren sehr überrascht, welche lauten Töne aus den Geräten heraus kamen.

Die nächste Station war Herr Herwig Terrarien-AG. Stars sind die Astheuschrecken und das Chamäleon. Die Lebensbedingungen und Eigenschaften dieser nicht ganz alltäglichen Haustiere wurden erklärt.

Früher hielt die AG auch noch 2 Schlangen, die wurden aber längst wieder abgegeben.



Dann gab es auch etwas für technikbegeisterte Bastelfreaks: in Frau Webers Roboter-AG werden richtige Roboter gebaut, die fahren oder sogar laufen können.



Die nächste Station war der Streitschlichter-Raum. Hier warteten die Streitschlichter bereits darauf, von ihren Tätigkeiten und von ihren Erfahrungen zu berichten. Sie bieten Schülerinnen und Schülern, die sich gestritten haben oder eine Konfliktsituation erlebt haben, ein von ihnen moderiertes Gespräch an. Ziel ist es, dass die beiden Konfliktparteien ihren Streit selbständig und zur Zufriedenheit aller Beteiligten lösen.



Im Jahrgang 9 wird in dem Fach WP2 die Ausbildung zum Streitschlichter angeboten. Über den Zeitraum eines ganzen Jahres erlangen die Schüler durch theoretische und praktische Einheiten die Befähigung Streitschlichter- und Klassenpaten-Aufgaben zu übernehmen. Die Klassenpaten bieten regelmäßige Mittagsfreizeiten an für Spiel, Spaß und Action und Entspannung an. Sie unterstützen die Projekttag „Soziales Lernen - Wir werden eine Klassengemeinschaft“ für den Jahrgang 5 und den (Anti-) „Cybermobbing“-Tag für den Jahrgang 6. Zur Zeit wird die Ausbildung von Frau Lützenkirchen-Rothenpieler und Frau Max angeboten.

Vorbei an der Kletterwand machten sich nun die Gäste auf den Weg in die Turnhallen. Jetzt sollte es sportlich werden.



In Frau Dietermanns Jonglage-AG gab es spektakuläres zu sehen: mit Diabolos, Devil-Sticks Tüchern und anderem zirkustauglichem Material zeigten die ehrgeizigen Jongleure ihr Talent. Die Besucher wurden eingeladen ihre eigene Geschicklichkeit zu testen. Zum Glück hat sich niemand ernsthaft verletzt ;-).



In der Fußball-AG konnte man an einem spannenden Fußballspiel teilnehmen oder dieses in der Fankurve lauthals anfeuern.



Unsere Runde endete musikalisch in der Aula. Hier zeigte Herr Luis mit seiner Tanz-AG „dance is in you“ eine tolle Choreographie, die die Tänzerinnen in einigen Stunden einstudiert haben. Warum gibt es hier denn eigentlich nur weibliche Tänzer?



Die zahlreichen Eindrücke von dem Tag der Offenen Tür an unserer Gesamtschule Eiserfeld sind so nachhaltig, dass viele Eltern ihre Kinder bei uns anmelden möchten. Einige davon können wir dann im Sommer in den neuen 5er-Klassen als neue Mitglieder unseres Schullebens begrüßen.

Wir danken allen Beteiligten und Helfern dieses Tages: den AG-Teilnehmern und Leitern, den Sängern und Musikern, den Streitschlichtern und Tänzern, den Fußballspielern und Jongleuren, den Tierfreunden und Roboterfans, den Scouts und Frau Zingler.

Unter dem Motto „Schule in Bewegung“ zeigen wir hier jedes Jahr, wie sehr unsere Körper und Köpfe aber auch Konzepte für Unterricht und Ganzttag in Bewegung sind und ihren gemeinsamen Rhythmus finden. Und das macht eben unsere Schule aus.

Bericht von Max Kretzer, Klasse 10a

Fotos von Robel Kedida, Klasse 10c